

TESTIMONIAL// Wer für die Praxis ein neues Prophylaxe-Kombigerät kauft, hat eine konkrete Erwartung an klinische und ergonomische Verbesserungen. Was im Patientenerlebnis tatsächlich ankommt, lässt sich aus dem eigenen Behandlungsalltag aber nur schwer objektivieren. Mit der Einführung des Varios Combi Pro2 als Ersatz für das Vorgängermodell entstand in unserer Praxis eine seltene Konstellation: Ein Großteil unserer PZR- und UPT-Patienten kannte das alte Gerät.

VARIOS COMBI PRO2: EIN GEWINN FÜR PRAXIS UND PATIENT

Dr. Lisa Hezel / Magdeburg



nisse sind klinisch und kommunikativ aussagekräftiger ausgefallen, als wir es erwartet hatten und sie machen Varios Combi Pro2 für jede Praxis interessant, die Prophylaxe und Parodontologie auf einem hohen Niveau betreibt.

Ein Gerät für die gesamte Behandlungstrecke

Varios Combi Pro2 (Abb.1) ist ein 2-in-1-Kombigerät, das Ultraschallscaling und Pulver-Wasser-Strahlbehandlung (PWS) in einer Einheit zusammenführt. Bedeutsam ist nicht, dass beide Technologien in einem Gehäuse stecken, das war beim

Abb. 1: Varios Combi Pro2, ein überzeugendes Kombigerät für Prophylaxe und Parodontologie.

* Die Beiträge in dieser Rubrik stammen von den Anbietern und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.



Abb. 2: PZR mit Ultraschallscaler und Pulver-Wasser-Strahlgerät: Der gezielte Wasserstrahl kühlt die Instrumentenspitze zuverlässig, die grazile Düse erlaubt eine präzise Platzierung.

Vorgängermodell auch so, sondern wie sauber sie ineinandergreifen. Das Gerät erkennt automatisch, welches Handstück gezogen wird und schaltet entsprechend auf Ultraschall- oder Pulverstrahlfunktion. Die zuletzt verwendeten Parameter werden gespeichert. Das Resultat ist ein Workflow ohne Bedienreibung und genau diese Reibungsfreiheit ist der eigentliche Mehrwert im Routinebetrieb.

In unserer Praxis kommt das Gerät über die gesamte PA-Therapiestrecke und PZR zum Einsatz. In der professionellen Zahnreinigung übernimmt es die supragingivale PWS-Behandlung und das Ultraschallscaling (Abb. 2). In der systematischen Parodontitistherapie wird die subgingivale Instrumentierung mit dem Titan-Ultraschallhandstück und der subgingivalen Perio-Düse durchgeführt. In Stufe 4, der unterstützenden Parodontitistherapie, kommt das Varios Combi Pro2 bei jeder UPT zum Einsatz und ist damit das mit Abstand am häufigsten genutzte Gerät in unserer Praxis (Abb. 3). Diese Anwendungsbreite ist relevant, weil sich ein Kombigerät nur dann rechnet, wenn es täglich produktiv arbeitet und nicht nur in einer einzelnen Behandlungssituation.

Bereits vom Vorgängergerät überzeugt

Der Wechsel auf das neue Gerät war kein Wechsel aus Unzufriedenheit. Varios Combi Pro haben wir über mehrere Jahre täglich eingesetzt und waren

auch von diesem Gerät bereits überzeugt. Die Pflege im Praxisalltag war unkompliziert und für das gesamte Team schnell zur Routine geworden. Da das Gerät mechanisch einfach und nachvollziehbar aufgebaut ist, ließen sich typische Probleme wie Verstopfungen im Pulverweg oder am Handstück direkt am Behandlungsstuhl beheben. Das Gerät war dadurch praktisch immer einsatzbereit. Ein Faktor, der Gold wert ist. Etwa alle zwei Jahre haben wir das Gerät sicherheitshalber zur prophylaktischen Wartung gegeben.

Was Varios Combi Pro2 auszeichnet

Mit der Vorstellung des Nachfolgemodells stand die Frage im Raum, ob der Wechsel tatsächlich einen klinischen Mehrwert bringt oder ob es sich um ein reines Facelift handelt. Nach mehreren Monaten Routinebetrieb fällt meine Antwort eindeutig aus: Der Sprung ist substanziell und zwar an genau den Stellen, an denen man ihn im Alltag spürt. Sechs Eigenschaften haben sich für uns als entscheidend erwiesen.

Titan-Ultraschallhandstück

Weltweit erstes Ultraschallscaler-Handstück aus reinem Titan. Hohe Aufbereitungsresistenz, exzellenter Halt auch bei nassen Fingern, deutlich angenehmere Haptik als beim Vorgängergerät für ermüdungsfreies Arbeiten über viele Sitzungen.

Modulares Pulversystem mit außenliegender Pulverführung

Pulverkammer, Schlauch und Handstücke vollständig von der Steuereinheit getrennt. Verstopfungen lassen sich am Behandlungsstuhl beheben. Reparatureinsendungen werden nahezu vermieden, der Praxisbetrieb bleibt stabil.

Wassererwärmung in beiden Funktionen

Angenehme Wassertemperatur und individuell regulierbare Wassermenge an Ultraschall- und Pulverstrahlseite. In unserer Patientenumfrage einer der am stärksten wahrgenommenen Komfortgewinne.

Jet-Düse für feinkörnige Pulver

Präzise und effiziente Behandlung im supra- und subgingivalen Bereich. Schlanke Düsen für hervorragenden Zugang zu Molarenbereich und tiefen Taschen. Die optionale Jet-Düse bietet hohen Mehrwert bei der Behandlung mit feinkörnigem Pulver.

Smartes Display und kabelloser Fußschalter

Die Anzeige passt sich automatisch dem gewählten Modus an und bleibt dadurch übersichtlich. Kabellose Fußsteuerung erlaubt ergonomisches Arbeiten.

Wartungsfreundlich, intervallfrei

Keine intervallmäßigen Wartungen erforderlich. Vier automatische Reinigungsmodi nach Bedarf nach jeder Sitzung oder am Tagesende. Durchgängige Verfügbarkeit ist in einer Praxis mit hohem



Abb. 3: Die subgingivale Reinigung bei der UPT kann mit dem Ultraschallgerät durchgeführt werden oder mit dem Pulver-Wasser-Strahlhandstück. Bei tieferen Resttaschen empfiehlt sich der Nozzle-Aufsatz.

Patientendurchsatz der eigentliche Kostenhebel.

Die Anwendung

In der PZR-Anwendung profitiert das Praxisteam zusätzlich von der Geschwindigkeit, mit der sich harte Beläge mit dem Ultraschallscaler entfernen lassen, sowie von der hohen Reinigungseffizienz des gesamten Pulversortiments von NSK (Abb. 2). FLASH pearl Pulver für den Starkraucher, der schon lange keine PZR in Anspruch genommen hat, SOFT pearl Pulver für die „normalen“ Beläge oder das Perio Mate Powder bei Patienten in der UPT und mit guter Mundhygiene. Das Resultat ist eine kalkulierbare Behandlungsdauer ohne Qualitätsverlust, ein Faktor, der in der wirtschaftlichen Auslastung einer Prophylaxeabteilung entscheidend ist.

Die unterstützende Parodontitistherapie steht und fällt mit der Patientenadhärenz. Wer als Patient die UPT-Sitzung als unangenehm empfindet, wird die nächste Sitzung zögerlich oder gar nicht wahrnehmen. Varios Combi Pro2 adressiert diesen Punkt auf mehreren Ebenen gleichzeitig: angewärmtes Spray, feinkörniges Perio Mate Powder statt aggressiver Pulver in der supragingivalen und subgingivalen Anwendung, schlanke Düsen für reduzierte mechanische Reizung und das leise, vibrationsarme Titan-Handstück (Abb. 3). Jeder Punkt für sich genommen ist keine Revolution. In der Summe ergibt sich aber ein Behand-

lungserlebnis, das gerade in der UPT die Compliance verbessert.

Was unsere Patienten dazu sagen: Befragung mit 100 Teilnehmern

Mit der Einführung des Varios Combi Pro2 ergab sich eine besondere Situation: Viele unserer Patienten wurden vorher bereits mit dem Vorgängergerät Varios Combi Pro behandelt, von denselben Mitarbeitern in derselben Praxis. Ein direkter Vergleich war also möglich.

Wir haben 100 Patientenrückmeldungen direkt nach der Behandlung am Tablet erfasst. Bewertet wurde auf einer fünfstufigen Skala mit Emojis (Abb. 4). 89 Prozent der Befragten kannten das Vorgängergerät aus der PZR oder UPT und konnten beide Geräte direkt vergleichen.

Die wichtigsten Zahlen

- Behandlungsempfinden angenehmer als mit dem Vorgängergerät → 96 Prozent
- Geringere Überempfindlichkeit als mit Vorgängergerät → 78 Prozent
- Sauberkeitsgefühl mindestens „sauber“ → 100 Prozent
- Würden die Behandlung wieder so durchführen lassen → 98 Prozent

96 Prozent unserer Patienten mit Vorerfahrung empfanden die Behandlung mit dem neuen Gerät als angenehmer. Bei der Überempfindlichkeit gaben 78 Prozent an, weniger Schmerz und Sensi-

bilität zu spüren als zuvor. Das ist für die UPT extrem wichtig: Patienten, die sich unwohl fühlen, kommen nicht gern zum nächsten Termin. Weniger Empfindlichkeit bedeutet bessere Compliance und bessere Compliance bedeutet langfristig stabilere Therapieerfolge.

Ein Punkt verdient eine Extraerwähnung. 54 Prozent der Befragten haben die Wassererwärmung als deutlich angenehmer wahrgenommen. Das heißt für uns: Im Patientengespräch ansprechen! Manche möchten es kühl, manche möchten es warm. Beides geht und beides macht den Patienten zufriedener.

Was das für unser Team bedeutet

Die Patientenseite ist die eine Hälfte der Geschichte. Die andere ist, wie das Gerät uns das Arbeiten erleichtert. Eine Praxis mit hohem UPT-Aufkommen lebt davon, dass die Routine glatt läuft. Jede Sekunde, die wir mit Gerätebedienung verbringen, geht von der Behandlung ab. Und jede Stelle, an der etwas hakt, kostet uns am Ende des Tages Energie.

Mit dem Varios Combi Pro2 ist für uns die Bedienreibung deutlich kleiner geworden. Die Bedienlogik ist im Grunde dieselbe wie beim Vorgänger geblieben, das heißt, das Team konnte ohne Umschulung weiterarbeiten. Aber an entscheidenden Stellen ist das Gerät klüger geworden: das automatische Umschalten zwischen den Modi, die individuell speicherbaren Patientenparameter, das auf-

Im Vergleich zu früheren Behandlungen war es heute:

deutlich angenehmer, etwas angenehmer, kein Unterschied, etwas unangenehmer, deutlich unangenehmer

Im Vergleich zu früheren Behandlungen war die Wassertemperatur heute:

deutlich angenehmer, etwas angenehmer, kein Unterschied, etwas unangenehmer, deutlich unangenehmer

Wie sauber fühlen sich Ihre Zähne jetzt an?

sehr sauber, sauber, zufriedenstellend, eher rau, kaum Unterschied

Würden Sie diese Behandlung wieder so durchführen lassen?

ja, sehr gern, eher ja, unentschieden, eher nein, nein

Abb. 4: Beispiele für eine fünfstufige Likert-Skala bei Tablet-basierter Patientenumfrage.

geräumte Display. All das macht den Workflow flüssiger.

Empfehlung

Varios Combi Pro2 hat sich in unserer Praxis innerhalb weniger Wochen vom Neugerät zum unverzichtbaren Daily Driver entwickelt. Varios Combi Pro2 hat sich in unserer Praxis innerhalb weniger Wochen vom Neugerät zum unverzichtbaren Daily Driver entwickelt. Es fügt sich so selbstverständlich in unsere Abläufe ein, dass im Behandlungsalltag niemand mehr über das Gerät nachdenkt und genau das ist bei einem Gerät, das täglich im Einsatz ist, der spürbare Gewinn.

Für jede Praxis, die in Prophylaxe und Parodontologie auf Qualität setzt, ist Varios Combi Pro2 nach meinem Eindruck eine der überzeugendsten Entscheidungen der vergangenen Jahre. Wer das Vorgängermodell kennt, wird die Entwicklung schätzen. Wer neu in diese Geräteklasse einsteigt, bekommt mit Varios Combi Pro2 ein ausgereiftes, durchdachtes Gerät, das im Routinebetrieb verlässlich funktioniert und im

Patientengespräch ein erkennbarer Qualitätsausweis ist.

Ein praktischer Hinweis zum Schluss: NSK stellt im digitalen Angebot zahlreiche Tutorials zur Verfügung, von der Geräteeinrichtung über Anwendungstipps bis zu kleinen Lifehacks für den Praxisalltag. Wer sich vor der Anschaffung einen Eindruck verschaffen oder das Team einarbeiten möchte, findet die Videos auf der Homepage von NSK (siehe QR-Codes).



Klinische Studien



Produktvideos und Tutorials

Hinweis: Die klinischen Einschätzungen, der dargestellte Fall und die Ergebnisse der Patientenbefragung geben ausschließlich die Erfahrungen der Autorin in ihrer Praxis wieder.

DR. LISA HEZEL

Dr. med. dent. Lisa Hezel ist DG PARO-Spezialistin für Parodontologie. Sie war von 2016 bis 2022 Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Parodontologie und ist seit 2022 Mitglied des Communications und Engagement Committee der European Federation of Periodontology.

www.dr-hezel.de

NSK EUROPE GMBH

www.nsk-europe.de